

excerpiert hat, wie vielleicht auf den ersten Blick jemand annehmen möchte, ist in der That nicht möglich; dagegen spricht die genauere Bestimmung des Tages 'in crastino b. Johannis baptiste', die Angabe über die Grösse des königlichen Heeres 1200 milites, die Erwähnung des Abts von St. Johannis de Angeliaco, die Nachricht, dass Rochelle 9 Tage lang beschossen ist; ausserdem dass Vincenz nichts davon weiss, was die Gesta weiter erzählen, dass Savaricus Hülfe in England vergeblich gesucht, ehe er sich dem Könige ergab. Eher könnte man beide Erzählungen als ganz unabhängig von einander betrachten, wenn nicht ganz dieselbe Auswahl und Reihenfolge der Begebenheiten auf einen Zusammenhang hinwiesen, in der Weise, dass die Gesta Vincenz und einen zweiten, in manchen Punkten genaueren Bericht vor Augen hatten.

Die Erzählung des Vincenz findet sich wesentlich unverändert auch anderswo. Zunächst in einer französisch geschriebenen Geschichte, die nur bis z. J. 1226. sich erstreckt, verfasst aber auf den Wunsch des Grafen Alphons, Bruders Ludwig des Heiligen (1249—1271), bis zum J. 1214 Uebersetzung eines erhaltenen Abrisses der Französischen Geschichte, dem der Uebersetzer die kurze Fortsetzung hinzufügte, die eben nur den Vincenz wiederholt (Recueil XVII, S. 431), natürlich in keiner Weise als seine Quelle angesehen werden kann. Sodann in der Chronik des Guillelmus de Nangiaco, der fast wörtlich den Vincenz wiedergibt (nur auch die Zahl der milites in Rochelle auf 300 angiebt, so dass 200 in der Handschrift des Vincenz vielleicht nur auf einem Schreibfehler beruht).

Ehe ich darauf näher eingehe, sind noch einige andere Stellen der Gesta in ihrem Verhältnis zu Vincenz zu betrachten. Der ganze Schluss der Gesta, Ludwigs Zug gegen die Albigenser, die Belagerung Avignons, der Tod des Königs sind in beiden ganz gleich, meist vollständig mit denselben Worten erzählt, nur so, dass die Darstellung der Gesta auch hier etwas breiter im Ausdruck ist, nirgends aber sachlich etwas hinzufügt. Und an einigen Stellen ist Vincenz genauer. Sagen die Gesta: 'Circa vero purificationem beate Marie Ludovicus rex et magnates regni Francie quam plurimi et archiepiscopi et episcopi et barones Parisius adunati contra Albigenes hereticos crucis signum per manum Romani cardinalis assumpserunt', so Vincenz c. 129: 'Eodem anno die Mercurii ante purificationem Ludovicus rex et quam plurimi magnates, archiepiscopi, episcopi, comites et barones apud Parisius per manum Romani cardinalis et legati contra Albigenes accipiunt signum crucis'. Nachher heisst es bei Vincenz: 'Consequenter autem in paschali tempore anno Domini 1226. rex et omnes cruce signati Bithuris conveniunt'; in den Gesta nur: 'Anno Domini 1226. Ludovicus rex Francie et omnes cruce signati